



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



26.09.2024

Ein Film, der vernichtet werden sollte: "NOSFERATU - Eine Symphonie des Grauens"

Am 4.10. 2024 präsentiert die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln im Filmforum des Museum Ludwig Köln den Stummfilmklassiker „NOSFERATU - Eine Symphonie des Grauens“ mit Live-Musik.

Das Werk des Regisseurs Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahr 1922 gilt als herausragendes Beispiel der Stummfilmära. Die Handlung dreht sich um die düstere Geschichte des Grafen Orlok, eines Vampirs, der eine Kleinstadt heimsucht und unheilvolles Grauen verbreitet. Der Stummfilm ist ein bedeutendes Werk des deutschen Expressionismus und ein Meilenstein in der Geschichte des Horrorfilms. Auch nach über einem Jahrhundert hat er seine Bedeutung behalten.

Was „NOSFERATU“ besonders auszeichnet, sind nicht nur seine unheimliche Handlung, sondern auch die innovative Aufnahmetechnik, die Kameraeinstellungen und die Lichtsetzung, die einzigartige plastische Schatteneffekte hervorbrachten. Eine Herausforderung bestand darin, dass Murnau beschloss, den gesamten Film bis auf die Innenaufnahmen an realen Schauplätzen zu drehen. Dadurch vermied er die typischen Kulissen der Filmstudios, was die düstere Atmosphäre des Films verstärkte und ihm eine beängstigende Realität verlieh.

Der Erfolg des Films wurde jedoch von einem Rechtsstreit überschattet. Die Witwe von Bram Stoker, dem Autor von "Dracula", klagte gegen die ungenehmigte Adaption des Romans. Das daraufhin gefällte Urteil forderte die Vernichtung aller Kopien von „NOSFERATU“. Glücklicherweise überlebten einige Exemplare, und der Film konnte später restauriert werden.

Die musikalische Begleitung erfolgt live durch Matthias Hirth. Vor der Vorführung findet ein kurzes Filmgespräch mit Prof. Lisa Gotto, Medienwissenschaftlerin an der Universität Wien, Stefan Lewejohann, Historiker des Stadtmuseums Köln, und Prof. Jürgen Müller vom Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden statt. Das Gespräch wird von Marie-Anne Scholout moderiert.

Der Filmabend findet im Rahmen der Third Mission der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln und der Universität zu Köln statt. Der Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft wird gefördert, indem historische Filmkunst und ihre Relevanz in der heutigen Zeit vermittelt wird.

Tickets sind im Vorverkauf online für 9 Euro (KölnTicket) oder am Tag der Vorführung an der Abendkasse für 10 Euro erhältlich. Link: <https://www.koelnticket.de/artist/nosferatu/>

Termin

04. Oktober 2024 um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Kontakt

Thomas Bähr, baehr@ub.uni-koeln.de, +49 221 470-4659

Website

